

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 225.

Samstag den 3. October 1891.

(4150) 3. 4668. **Erkenntnis.**

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Kreis- als Presgericht Rudolfswert auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft Rudolfswert zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in Nummer 1 vom 3. September 1891 des in Chicago in Amerika in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Wochenblattes «Amerikanski Slovenec» auf der Seite 1, Spalte 4, Zeile 5 bis 9 abgedruckten, mit Paris 1. September überschriebenen und mit «kakor poroča Estafeta» und mit nezdravljivi endenden Notiz begründete den Thatbestand des Verbrechens nach § 64 St. G., und es werde gemäß § 36 des Gesetzes vom 17. December 1862, Z. 6 R. G. Bl. de 1860, die von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert erfolgte Beschlagnahme dieses Blattes bestätigt und das Verbot der Weiterverbreitung dieser Nummer der gedachten Zeitschrift ausgesprochen.

R. k. Kreis- als Presgericht Rudolfswert, am 23. September 1891.

1.) Die Versteigerungs-Verhandlung wird am 20. October 1891 um 10 Uhr vormittags bei der k. k. Finanzdirection vorgenommen werden.

2.) Wer an der Versteigerung theilnehmen will, hat vor Beginn derselben den Betrag per zweiunddreißig (32) Gulden als Badium zu erlegen. Nach beendigter Licitation wird jenen Offerenten, von deren Anbot kein Gebrauch gemacht wird, das erlegte Badium zurückgestellt. Das Badium des Erstehers wird hingegen zurückbehalten und in die erste Mietzinsrate eingerechnet werden.

3.) Es werden auch schriftliche Offerte angenommen. Derlei Angebote, welche dem Stempel von 50 kr. unterliegen, müssen jedoch mit dem oben festgesetzten Badium versehen, vom Offerenten mit dem Vor- und Zunamen und unter Angabe des Charakters und der Wohnung eigenhändig unterfertigt sein, den angebotenen jährlichen Mietzins sowohl in Ziffern als in Worten ausdrücken und die bestimmte Erklärung enthalten, dass dem Offerenten das in Bestand zu nehmende Object sowie die Licitationsbedingungen, denen er sich unbedingt unterwirft, genau bekannt sind, und dass er für seinen Anbot mit dem erlegten Badium haftet.

4.) Die schriftlichen Offerte sind vor dem Beginn der Licitation, d. i. bis 20. October 1891, 10 Uhr vormittags, versiegelt und unter Angabe des Inhaltes auf dem Umschlage beim Vorsteher der k. k. Finanzdirection zu überreichen, und werden sofort nach Beendigung der mündlichen Verhandlung eröffnet und bekannt gemacht. Schriftliche Offerte werden schon mit Beginn der mündlichen Verhandlung nicht mehr zugelassen.

5.) Das mündlich gestellte Anbot sowie das schriftliche Offert ist für den Bieter vom Momente der Stellung, beziehungsweise Ueberreichung, für das Aera aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Erstehere von der erfolgten Genehmigung seines mündlichen oder schriftlichen Angebotes durch die k. k. Finanzdirection verständigt worden ist.

Die übrigen Mietbedingungen können bei der k. k. Finanzdirection in Laibach in den gewöhnlichen Amtsstunden vor der Versteigerung eingesehen und werden bei der Versteigerung den Anwesenden vorgelesen werden.

(4269) 3. 14.281 ex 1891. **Kundmachung.**

Das mit der hierortigen Kundmachung vom 19. September 1891, Z. 13.512, bekanntgegebene jährliche Abfindungspauschale inbetriff der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für das Jahr 1892, eventuell für die Jahre 1893 und 1894 wird infolge eingelangten Pachtoffertes für den Bezirk Mötting auf 6400 fl. erhöht.

k. k. Finanzdirection. Laibach am 2. October 1891.

Stev. 14.281 de 1891. **Razglasilo.**

S tukajšnjim oznanilom z dne 19. septembra 1891, stev. 13.512, objavljena letna odkupnina gledé vžitinskega davka od vina, vinskega in sadnega mosta in mesa za leto 1892, pogojno tudi za leti 1893 in 1894 se povisa vsled vlozene zakupne ponudbe za okraj Metlika na 6400 gold.

C. k. finančno ravnateljstvo. V Ljubljani dne 2. oktobra 1891.

(4262) 3—1 St. 12.780. **Razglasilo.**

Ker se je kužna bolezen na gobei in parkljih zopet prikazala v jednem hlevu v Gorénjem Logatci in v petih hlevih v Dolénjem Logatci se prepovedujejo živinski semnji (izvzemši konjske) v zmislu § 26. občnega zakona o živinski kugi v omenjenih dveh občinah; dovoljeni so pa semnji za kramarsko blago.

C. k. okrajno glavarstvo v Logatci dne 1. oktobra 1891. del Cott s. r.

(4201) 3—2 3. 13.709 ex 1891. **Kundmachung.**

Von der k. k. Finanzdirection in Laibach wird bekannt gegeben, dass das im Aerialgebäude Nr. 6 am Rain in Laibach zu ebener Erde rechts vom Hauseingange gelegene

**Geschäftslocale mit einem gewölbten Alkoven**

vom 18. November 1891 angefangen im Wege einer öffentlichen Concurrenz-Verhandlung unter folgenden Bedingungen in Miete gegeben werden wird.

50 fr. Stempelmarke **Formulare eines schriftlichen Offertes.**

Ich Endesgefertigter erkläre mich bereit, das im Aerialgebäude Nr. 6 am Rain in Laibach ebenerdig rechts vom Hauseingange gelegene Geschäftslocale vom 18. November 1891 angefangen gegen Bezahlung eines jährlichen Zinses per . . . . . fl. . . . . fr., sage: (mit Worten) in Miete zu nehmen, wobei ich bemerke, dass mir sowohl das Bestandobject, als auch die Licitations- und Mietbedingungen, denen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind. Für diesen meinen Anbot habe ich mit dem beiliegenden Badium per 32 fl.

Laibach am . . . . . 1891. (Eigenhändige leserliche Unterschrift mit Angabe des Charakters und der Wohnung.)

**Von Außen.** (Nebst der Adresse an die k. k. Finanzdirection in Laibach und Bezeichnung des Badiums.)

Offert für das ebenerdige, rechtsseitige Geschäftslocale im Aerialhause Nr. 6 am Rain in Laibach.

(4270) **Erkenntnis.** 3. 8287 St. P.

In Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 218 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckchrift «Slovenski Narod» auf der zweiten Seite abgedruckten Original-Correspondenz mit der Aufschrift: «Iz Novega Mesta, 23. septembra», beginnend mit «K dopisu, priobčenem» und endend mit «sem drugh mislij», begründe den objectiven Thatbestand des

Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 493 und 489 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 218 der periodischen Druckchrift «Slovenski Narod» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Veranlassung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Veranlassung des Sachverständigen Artikels erkannt.

Laibach am 29. September 1891.

(4259) 3—1 **Kundmachung.**

Am 20. October 1891 um 10 Uhr vormittags findet beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Beschälposten in Selo bei Laibach während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1892 benötigten Bedarfs nach benannter Verpflugsartitel statt.

Der Verpflugsbedarf beläuft sich approximativ

auf täglich 5 Portionen Brot in Laibform à 875 gr. » 6 » Hafer . . . . . à 3360 » » 4 » Heu . . . . . à 5600 » » 4 » Streustroh . . . . . à 2800 »

während der Beschälzeit, auf täglich 40 Portionen Brot in Laibform à 875 gr. » 90 » Hafer . . . . . à 3360 » » 70 » Heu . . . . . à 5600 » » 70 » Streustroh . . . . . à 2800 »

außer der Beschälzeit, dann auf viermonatlich 660 Kilogramm Bettenstroh.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen schriftlichen Offerte müssen nebst einem 10procentigen Badium des nach dem angebotenen Preise berechneten Wertes der gesammelten Leistung in barem oder cautionsfähigen Wertpapieren bis spätestens 20. October 1891, vormittags 10 Uhr, bei dem obigen Depot überreicht, beziehungsweise eingelangt sein.

In dem Offerte ist ausdrücklich zu erklären, dass der Offerent den beim Depot zur Einsicht auflegenden, die Stelle der Offertverhandlungs-Bedingnisse vertretenden Betragsentwurf eingesehen habe und sich den im Entwurfe aufgenommenen Bedingungen in allen Punkten unterwerfe.

Auf mündliche sowie auf später schriftlich oder telegraphisch beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim k. k. Ackerbauministerium eingebrachte sowie auch nicht vollständig im obigen Sinne instruierte und ausgestellte Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein Offert einbringen, so haften sie für dieses Offert zur ungetheilten Hand, das heißt alle für einen und einer für alle.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben seitens des Staats-Hengstendepots ist der Offerent wohl an sein Offert bis zur bezüglichen Entscheidung des Ackerbauministeriums gebunden, demselben erwächst hiedurch aber gar kein Recht und kein Anspruch auf Annahme seines Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das Ackerbauministerium erfolgt und das k. k. Aera sich die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten, wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat.

G r a z am 20. September 1891.

**Vom k. k. Staats-Hengstendepot-Commando.**

**Offert-Formulare:**

Ich Endesgefertigter, wohnhaft in . . . . ., erkläre infolge Ausschreibung Nr. 771/R. vom 20. September 1891 die Abgabe der im Subarrondierungswege ausgeschriebenen Offertbedingungen, und zwar in der Station Selo bei Laibach zu . . . . . fr., sage: . . . . . per Portion Brot in Laibform à 875 gr. » . . . . . » Hafer . . . . . à 3360 » » . . . . . » Heu . . . . . à 5600 » » . . . . . » Streustroh . . . . . à 2800 »

auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1892 übernehmen zu wollen, und made mich verbindlich, sowohl die kundgemachten als auch alle sonst bestehenden Subarrondierungs-Contracten-vorschriften genau einhalten und für dieses Offert nicht nur mit dem Badium per . . . . . fl., sondern auch mit meinem gesammten Vermögen haften zu wollen.

**Formulare für das Couvert über das Offert:**

An das k. k. Staats-Hengstendepot-Commando in Graz. Offert zur Verhandlung am 20. October 1891 infolge Kundmachung vom 20. September 1891, Nr. 771/R. Belegt mit . . . . . Gulden ö. W. als Badium.

(4263) Nr. 3542/91. **Kundmachung.**

In der am 24. September l. J. abgehaltenen constituierenden Sitzung des theilweise neugewählten Vorstandes der Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt für Triest, Küstenland, Krain und Dalmatien in Triest wurden wieder gewählt:

Zum Obmanne: **Dr. Julius Graf**, Mathematiker bei der k. k. priv. Riunione Adriatica di Sicurtà in Triest.

Zum Obmannstellvertreter: **Leopold Brunner**, Director der k. k. priv. mechanischen Spinnerei zu Haidenschaft in Triest.

In den Verwaltungsausschuss: **Karl Cozzi**, Ingenieur im Stabilimento tecnico Triestino, in Triest; **Josef Kušar**, Mühlenbesitzer und Reichsrathsabgeordneter, in Laibach; **Dr. Reinhold Rüling Edler von Rüdigen**, k. k. Bezirkshauptmann (Stathalterei), in Triest;

**Justus Suvich**, Secretär der Triester Sparcasse, in Triest.

**Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt für Triest, Küstenland, Krain und Dalmatien.** Der Director: **Colouo.**

Anlässlich meiner Abreise nach Graz sage ich allen Herren

**Collegen, Freunden und Bekannten**

bei denen ich mich persönlich nicht verabschieden konnte, auf diesem Wege ein (4276)

**herzliches Lebewohl!** Laibach am 3. October 1891.

**Gustav Didak** Controlor der krain. Sparcasse.

(4051) 3—3 **Erinnerung.**

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 3. August 1891, Z. 4867, wird den Tabulargläubigern Franz Kallner und Franz Knaslic von Sagor, nun unbekanntem Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert, dass ihnen zur Wahrnehmung der Rechte bei der exec. Versteigerung der Realität der Frau Pauline Falsche und Benossen Grundbuchseinlage Z. 120 der Catastralgemeinde Sagor Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, unter Verhinderung des diesbezüglichen Realofferts aufgestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 13ten September 1891.

**Reichste Auswahl moderner Fächer.** Zu staunend billigen Preisen. Auf Verlangen Ausw.-Sendg. (4111) 12—1 in der Fächerfabrik von **Josef Wertheimer** Wien I., Opernring Nr. 7. Illustr. Preisblätter gratis.



**Kundmachung.**

**Justus Suvich**, Secretär der Triester Sparcasse, in Triest.

**Reichste Auswahl moderner Fächer.**

**Erinnerung.**



Die Gefertigten beehren sich, einer p. t. Kundschaft die

# Uebernahme

des Geschäftes des Herrn Karl Czerny hier  
Schustergasse Nr. 3

mit dem höflichen Ersuchen anzuzeigen, sie mit geschätzten Aufträgen vertrauensvoll beehren zu wollen, indem sie sämtliche in das Fach der

## Bauschlosser und Wagnmacher

einschlägige Arbeiten bestens und billigst ausführen.

Laibach, 15. September 1891. Hochachtungsvoll  
(4075) 3-2

### Franz und Melchior Brenc.

im Hofe. Aufträge erbitten nur an uns direct: Schustergasse Nr. 3

**Neuestes.**

# Gross-Wien-Feder



Nr. 339 EF & F.

Sehr dauerhafte, angenehm elastische Bureau- und Correspondenzfedern, aus feinstem Stahl, grau, in hübschen Chromo-Schachteln à 1 Gross.

## CARL KUHN & Co.

WIEN.

Zu haben in allen Schreibrequisiten-Handlungen.

(4199) 6-1

## Beste und billigste Heizung

durch die rühmlichst bekannten

# Regulier-Füll-Oefen

von

## R. Geburth

k. u. k. Hof-Maschinist

Wien VII., Kaiserstrasse Nr. 71.

Email-Kachelöfen, Regulier-Kamine, Kochherde, transportable Wandkachelung.

Musterbücher unentgeltlich. (4196) 10-2



Sapperment, die ist frisch gestrichen — nun ist mein Sonntags-Nachmittag-Ausgeh-Anzug futsch! —

— Wieso denn, geh' nur gleich 'nüber in die Droguenhandlung und hol' dir **Benzolinar**, das wird den Schaden schon wieder curieren. (2688) 5-2

**Benzolinar**, gesetzlich geschützt, entfernt alle Flecken aus Sammet, Seide, Tuch etc., ohne Stoff und Farbe nur im geringsten anzugreifen, reinigt Aufschläge an Uniformen, Gold, Elfenbein etc. etc., kurz, darf in keinem Haushalte fehlen.

**Benzolinar** führen die meisten Droguenhandlungen etc. zu 60 kr. die Originalflasche.

Chem. Fabrik Wilh. Roloff, Leipzig.  
Generalvertreter für Oesterreich-Ungarn:  
**Leopold & Franz Reiner,**  
Medicinal-Droguerie, Budapest, Königsgasse 41.

## Alle Maschinen für Landwirtschaft u. Weinbau!

Pflüge, Eggen, Ackerwalzen, Säemaschinen, Mähmaschinen, Heuwender, Pferde-schren, Heupressen, Dreschmaschinen, Göpel, Locomobile, Trieure, Getreide-Putzmühlen, Maisrebler, Häcksel-Futterschneidmaschinen, Schrotmühlen, Rübenschneider, Obstmahlmühlen, Obstpressen, Traubenquetschen, Weinpressen, Olivenpressen, Peronospora-Apparate, Obstschäl-Maschinen, Dörrapparate für Obst und Gemüse, Weinpumpen, Kellerei-Artikel, Brunnenpumpen, Kreissägen, Decimalwagen, Viehwagen, Milchseparatoren, Fassheber, Bohrmaschinen, automatisch wirkende Süßfütterpressen, Waschmaschinen, Flachs-schwingmaschinen etc.

Alles in vorzüglichster Ausführung, zu billigsten Fabrikspreisen.

Garantie, bequeme Zahlungsmodalitäten, Probezeit!

Etablissement für Landwirtschafts- und Weinbau-Maschinen

## Ig. Heller, Wien,

Praterstrasse Nr. 78.

Reich illustrierte, 144 Seiten starke Preiskataloge in deutscher, slavischer und italienischer Sprache auf Verlangen gratis und franco. (834) 20-16

Solide Vertretungen werden überall errichtet.

## Geübte Kleidernäherinnen

werden sofort aufgenommen. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (4275) 2-1

## Eine kleine Wohnung

bestehend aus einem Zimmer, einem Cabinet sammt Küche, in der **Maria-Theresien-, Wiener- oder Franz-Josef-Strasse** wird zum **November-Termin** dringend gesucht. Offerte mit Preisangabe erbittet man unter Nummer **78** poste restante Laibach. (4267) 3-1

## Aeusserst sympathische junge Kindsfrau

vorzügliche, gewissenhafte Pflegerin, besonders verwendbar für neugeborene Kinder, mit 3jährigen Herrschaftszeugnissen, empfiehlt **Bureau G. Flux (Trafik) am Rain Nr. 6.** (4273)

(4082) 3-3 Nr. 19.560.

## Curatorsbestellung.

Dem in Amerika unbekannt wo befindlichen Anton Greben aus Schleinitz wurde Herr Maximilian Pirce zum Actscurator bestellt und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 25. Juli 1891, Z. 15.033, zugefertigt.

R. f. städt. = deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. September 1891.

(4132) 3-2 Nr. 3315.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. f. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Albert Schwarz, Handelsmannes in Warasdin (durch Dr. Sajovic in Laibach), die executive Versteigerung der dem Andreas Korde von Griže gehörigen, gerichtlich auf 1487 fl. geschätzten Realitäten Grundbucheinlagen Zahlen 16, 49, 50 und 58 der Catastralgemeinde Godovic bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 20. October und die zweite auf den 20. November 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr bei diesem Gerichte in Idria, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht in Idria, am 25. August 1891.

## Curatorsbestellung.

Der mit Beschluß des hochlöblichen t. f. Landesgerichtes Laibach vom 8ten September 1891, Zahl 7395, wegen gerichtlich erhobenen Blödsinnes unter Curatel gestellten Maria Zwagen, ledigen Inwohnerin in Birnbaum, wurde Rathhaus Zwagen von Birnbaum Nr. 27 zum Curator bestellt.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 12ten September 1891.

(3969) 3-3 Nr. 1940.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 20. junija 1891.

(3585) 3-3 St. 1679.

## Oklic.

Nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom umrlih Jurija in Franceta Gerzelja in Helene in Ivane Grzelj iz Potoč imenoval se je skrbnikom za ein Jarnej Mrgon iz Senožeč ter so se mu dostavili odloki z dne 12ega junija 1891, št. 1609.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 20. junija 1891.

(4102) 3-3 St. 4567.

## Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani je s sklepom z dne 15. septembra 1891, stev. 7803, Margareto Strekelj, rojeno Dolinar, iz Pungerta št. 11 na podlogi sodno zdravniškega izvida in mnenja za slaboumno izreklo.

Za skrbnika se ji je postavil Matevž Starman iz Pungerta št. 11.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 21. septembra 1891.

Nr. 1119.

## Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(917) 44-31

### Express- und Postdampfschiffahrt.

## Hamburg - New-York

vermittelt der schönsten und grössten deutschen Post-Dampfschiffe

### Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.

Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen

von **Hamburg** nach

Baltimore	Canada	Westindien
Brasilien	Ost-Afrika	Mexico
La Plata		Havana

Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Dovenfleth Nr. 18-21

Vorletzte Woche. **Grosse Prager Lotterie.** Vorletzte Woche.

## Haupttreffer

(3655) 21-17

# 100.000 fl., 50.000 fl.

Lose à 1 fl. **J. C. Mayer.** Lose à 1 fl.

Empfiehlt



# Local-Veränderung.

Das Eisen-, Werkzeug-, Haus- und Küchengeräthe-Geschäft

## Stefan Nagy

befindet sich seit 1. Juli 1891

am **Valvasorplatz Nr. 5**

vormals Franz Terček. (3442) 8



## Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss).

Stets scharf! Kronentritt unmöglich!  
Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen.

Preislisten mit Tausenden von Zeugnissen gratis und franco.  
Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten: (3991) 22-3  
**Leonhardt & Co., BERLIN NW., 3 Schiffbauerdamm 3.**

Neues rationelles Heilverfahren.  
Zeugnisse renommierter Aerzte.  
Unschädlich, ohne Medicin.

## Allen Nervenkranken

wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre  
von **Romann Weissmann:** (824) 20-14

**Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.**

Unentgeltlich zu beziehen durch die Apotheke des  
**Jos. Svoboda in Laibach.**

Uniformen für Staats-Eisenbahnbeamte nach der neuesten Vorschrift.

## F. Casermann

Herrenkleider-Geschäft

Laibach, Schellenburggasse Nr. 4

empfehlend zur **Herbst- und Wintersaison** das reich sortierte Lager  
von englischen, französischen und inländischen Stoffen modernster Façon;  
solide Bedienung und **billige Preise.** (3872) 26-4

**Wasserdichte Regen- und Wettermäntel.**

Uniformen für k. k. Staatsbeamte.

## Wichtig für Wiederverkäufer!

### Normalwäsche

Leibchen, Hosen, Tricots, Tail-  
len, Strümpfe, Socken, Kinder-  
strümpfe etc. in allen Qualitäten,  
**Strickgarne, Wolle, Zwirne**

bei (3744) 6-5

## JOSEF MANDL

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 20.

Billigste Preise. Reelle und prompte Bedienung.



## Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg und Carl Sarg im Ge-  
brauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten  
Kaiserhauses sowie vieler fremden Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof.  
Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., der  
Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

- Glycerin-Seife, echt, unverfälscht, in Papier 60 kr., in Kapseln 65 kr., in  
Bretteln pr. drei Stück 90 kr., in Dosen pr. drei Stück 60 "
- Honig-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück 65 "
- Flüssige Glycerin-Seife in Flacons . . . . . 50 "
- (Bestes Mittel gegen raue Hände und unreinen Teint.)
- Glycerin-Lippen-Crème in Flacons . . . . . 1 fl.
- Glycoblazol (zur Beförderung des Haarwuchses, Beseitigung der  
Schuppen etc.) in Flacons . . . . . 1 " 20 "
- Toilette-Carbol-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . . . 35 "
- KALODONT,** Glycerin-Zahn-Crème, pr. Stück . . . . . 35 "
- (Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel)

**F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.**

Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr,  
Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Korlin,  
Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. C. Wutschers  
Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić. (3817) 34-28

K. k. priv.

## Assicurazioni Generali in Triest

(gegründet im Jahre 1831).

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1889 **fl. 40.758.238-43**  
 Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden . . . . . **" 227.371.631-43**  
 Am 31. December 1889 in Kraft bestehende Capitalversiche-  
 rungen in der Lebensbranche . . . . . **" 116.904.648-39**  
 Prämien und in späteren Jahren einzuziehende Prämien  
 aus der Feuerbranche . . . . . **" 23.544.053-22**

- Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen:
- 1.) auf das **Leben der Menschen;**
  - 2.) gegen **Feuerschäden** auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und ländliche  
Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Ernte-  
vorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch **Nieder-  
reissen und Ausräumen** sowie durch **Blitzschlag, Gas- und Dampfknall-  
Explosion.**

**Gemeinden, Kirchen, Klöstern, frommen Stiftungen und Herrschaften**  
gewährt die Assicurazioni Generali 20% **Nachlass** von der Normal-Prämie;

- 3.) gegen **Transportschäden** auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transport-  
mittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und  
Lande unter Einschluss der **Postwertsendungen;**
- 4.) gegen **Bruchschäden** bei Spiegelglasscheiben und Spiegeln;
- 5.) gegen **körperliche Unfälle** für Rechnung der ersten allgem. österreichischen  
Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien;
- 6.) gegen **Hagelschäden** auf Boden-Erzeugnisse für Rechnung der Ungarischen  
Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest.

In dem **Lebensversicherungs-Zweige** garantieren die Versicherungs-  
bedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen:

- die **Unanfechtbarkeit** der Polizen im Falle des **Selbstmordes, Duells** etc.
- nach fünfjährigem Bestande;
- die **Unmöglichkeit des Erlöschens** unbelehnter Polizen nach dreijährigem  
Bestande;
- den **Anspruch auf Reactivierung** (innerhalb 3 Monaten) der Mangels Zahlung  
erloschenen Polizen, **ganz unabhängig vom Gesundheitszustand** des noch  
lebenden Versicherten;
- die **Beschränkung der Nullitätsgründe** auf den wissentlichen und nach-  
gewiesenen Betrug;
- die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung nach sechs-  
monatlichem Bestande bis zum Belaufe von 15.000 Gulden für den Fall der Einberufung  
des Versicherten infolge seiner **Landstumpfpflicht;**
- die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung nach sechs-  
monatlichem Bestande für die Hälfte der Versicherungssumme bis zum Maximum von  
5.000 Gulden auf die Gefahr des Kriegsdienstes für alle Wehrpflichtigen des Heeres und  
der Landwehr.

Die Lebensversicherungs-Abtheilung ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen  
und ist von den anderen Abtheilungen **derart getrennt** und **unabhängig**, dass auch  
ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung **keinen Einfluss** auf  
die **Lebensbranche** ausüben kann.

Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu verein-  
barende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden.  
deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt. (4844) 14-12

Die Haupt-Agentur in **Laibach**

befindet sich bei **J. C. Mayer**

**Burgstallgasse Nr. 4.**

**Christofle & Cie. WIEN,**  
k. u. k. Hof-Lieferanten, (Heinrichshof).  
Höchste Anzeichnungen auf allen Weltausstellungen.  
Schwerst versilberte Bestecke und Tafel-  
geräthe aller Art, Ausstattungs-Cassetten,  
Tafel-, Thee- und Kaffee-  
Service, Aufsätze  
in einfacher bis zur reichsten Ausführung.  
**Specielle Artikel**  
für Hotels, Restaurants und Cafés, sowie  
für Pensionen, Clubs, Officiers-Menagen  
und für Schiffe.  
Silber-Auflage ist auf jedem Stücke ein-  
gestempelt, sowie auch der volle Name  
**CHRISTOFLE** und obige Fabrikmarke.  
Einzigster Ersatz für echtes Silber.

12 Esslöffel . . . 17.-	12 Meeßlöffel . . . 7.-
12 Tafelgabeln . . 17.-	1 Suppensöpfer . . 5.30
12 Tafelmesser . . 17.-	1 Milchschöpfer . . 3.20
12 Dessertgabeln . 15.-	1 Gemüßlöffel . . . 4.-
12 Dessertmesser . 15.-	12 Messerrasteln . . 8.25
12 Kaffeeöffel . . . 9.-	1 Vorlegogabel . . . 1.50

Kostenüberschläge und illustrierte Tarife gratis.

**Speisen- und Getränke-Tarife**  
für Gastwirte,  
elegant ausgestattet, stets vorrätig  
bei  
**Jg. v. Kleinmayr & Sed. Bamberg.**

## Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus  
der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben  
hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das aus-  
gezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser  
Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege  
zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast  
wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere  
Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden  
Morgen fast unmerkliche Schuppen von der  
Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatter-  
narben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse,  
Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke,  
Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines  
Krugens sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (4264) 1

## Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.  
Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen  
grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien, X., effectuirt.



**Wasserdichte (2092) 20**  
**Wagendecken**  
 in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei  
**R. Ranzinger**  
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Das Neueste und Billigste in**  
**Kinderwagen**  
 bei **Anton Obreza**  
 Tapezierer, Laibach, Schellenburggasse 4.  
 Nur schönste, feinste und solideste Ware.  
 (1759) 26-23

**Engl. Waschkristall**  
 (System Gust. Sholl & Co.)  
 das beste und unschädlichste Mittel zum Reinigen der Wäsche, von **Müller & Erbe** in Schönbrunn bei Melk. Zu haben bei **Joh. Ev. Wutscher's Nachf.** und bei **Joh. Perdan** in Laibach.  
 (3526) 10-7

**Nach Amerika.**  
**Fahrkarten**  
 bei der Niederländisch-Amerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.  
 I., Kolowratring 9  
 IV., Weyringergasse 7. **WIEN**  
 Prospekte und Auskünfte promptest und unentgeltlich.  
 Kürzeste, schnellste und billigste Reise. (402) 62-39

**Dienste**  
 finden  
 Herrschafts-Köchinnen, Stubenmädchen, Kindermädchen, junge Ladenmädchen, Hotel-Stubenmädchen für hier und auswärts. Näheres im Dienstvermittlungsbureau: Congressplatz Nr. 17.  
 (3772) 5-5

**GROSSTE AUSWAHL** **BILLIGSTE PREISE**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

**L. Mikusch**  
 Laibach  
 Rathausplatz Nr. 15.

(91) 176

**Phönix-Pomade**  
 Stuttgart 1890 preisgekrönt, ist nach Ärtl. Begutachtung u. durch tausende v. Dankschreiben anerkt. b. einzige existierende, wirkl. reelle u. unschädl. Mittel, bei Damen Haarruchs zu erheit, b. Ausfall, fördert subfeinigen; auch erzeugt einen kräftigen Schnurrbart. Garantie i. Erfolg sow. Unschädl. Tiegel 20 Kr., bei Nachn. 90 Kr.

**Gebr. Hoppe,** Wien VII. Kaiserstr. 6 und Berlin SW. 12.  
 (3792) 26-4

**Alten u. jungen Männern**  
 wird die preisgekrönte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Beachtung empfohlen.  
 Franco-Zustellung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken.  
**Eduard Bendt,** Braunschweig.

(312) 50-36

**Herren-Wäsche**  
 wird **jederzeit** sowohl zum Waschen als zum Glanzbügeln übernommen.  
 Krägen und Manschetten werden mittels amerikanischer Glanzmaschine gegläntzt und auf das schnellste besorgt.  
 Fenstervorhänge werden zum Putzen und Spannen angenommen, desgleichen wird auch gründlicher **Unterricht im Glanzbügeln** ertheilt. (3849) 8-4

**R. Pohl**  
 Coliseum, I. Stock.

**Spitzen, Stickerei, Bänder, Posamenterie und Aufputze**  
 bei (3718) 2-2  
**M. Podkrajšek**  
 Spitalgasse.

Im Verlage von  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
 in Laibach  
 ist erschienen:



**Slovenska**  
**Pratika**  
 za prestopno leto 1892.  
 Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4022) 12-6

**Blechsparherde**  
 Grösstes Lager (1000 Stück)  
 billigst und solid  
 bei (3188) 8-7  
**Josef Reichel**  
 Schlosser  
 Graz, Lagergasse Nr. 10.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (557) 40-29

**Red Star Line**  
 Rothe Stern Linie  
 König. Belg. Postdampfer von **Antwerpen** nach **Philadelpia** und **New York**

schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billigste Preise.

Auskunft ertheilen:  
**Red Star Line**  
 in WIEN  
 IV., Weyringergasse 17  
 oder  
**JOSEF STRASSER**  
 Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen  
 in Innsbruck.  
 Billigste und kürzeste Route nach Antwerpen via Innsbruck per Arlbergbahn.

Eine schöne, moderne  
**Salon - Garnitur**  
 bestehend aus einem kleinen **Sofa**, vier kleinen **Fauteuils** nebst **zwei** dazu passenden **Vorhängen**, ist wegen Uebersiedlung sogleich zu **verkaufen: Rathausplatz Nr. 17, II. Stock, Thür Nr. 1.** (4195) 3-3

**Dank und Anempfehlung.**  
 Indem ich den geehrten p. t. Gästen für das mir in meinem bisherigen Gasthause „zur Stadt Görz“, Triesterstrasse Nr. 19, geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich höflichst, mir dasselbe auch in meiner neu eröffneten **Gastwirtschaft**

**„zum Zwölfer“**  
 Bahnhofgasse Nr. 12,  
 angedeihen lassen zu wollen. Für gute und billige Küche wie auch für echte, gute **Unterkrainer Weine** und vorzügliches **Bier** wird bestens Sorge getragen.  
 Um zahlreichen Zuspruch bittet  
 hochachtungsvoll  
 (4128) 3-2 **Johann Massel.**

**3 Kreuzer**  
 kostet es  
**ein Hühnerauge**  
 ohne zu schneiden und zu ätzen, schmerzlos in einigen Minuten nach Gebrauch meiner **Thilophagplatten** zu entfernen. Gegen vorherige Einsendung von 35 kr. in Briefmarken oder mit Postanweisung versende ich franco 12 Stück solcher Platten.

**Alexander Freund**  
 vom hohen Ministerium aut. Hühneraugen-Operateur in Oedenburg.  
 Herrn Alex. Freund in Oedenburg.  
 Unaufgefordert bestätige ich hiemit, dass Ihre Thilophagplatten das Beste sind, was ich je gebraucht habe.  
 Miskolcz, 15. September 1890.  
 J. C. Graff

Heizhaus-Chef der kgl. ung. Staatsbahn.  
 In gleichem Sinne schreiben die Herren: **Ludwig v. Bajza**, Ingenieur d. kgl. Staatsbahn, Budapest, Izabellagasse 72; **Franz Lentsch**, Wien III., Marxergasse Nr. 11; von **Quast**, Major im 2. Uhlanenregiment, Ratibor; **Leontius Landgraf**, Obermühl a. d. Donau; **Franz Zimmermann**, Fressnitz in Steiermark, und Hunderte andere, deren Zuschriften im Original aufliegen. (4065) 4-4

Die k. k. privileg. **Rohrschützen-Gesellschaft in Laibach** verpachtet ihr neben der Schiessstätte gelegenes  
**Gartenterrain**

auf 5, eventuell 10 Jahre vom 1. Jänner 1892 an.  
 Dieses Terrain war bisher als k. k. Forst- und Saatschule benützt und eignet sich bestens als **Baum- und Saatschule** für **Obst- und Waldbäume** oder für eine **grosse Handelsgärtnerei**.  
 Der Complex ist ungefähr 1 1/4 Kilometer von **Laibach** entfernt, 2 Joch 1496 □ Klfr. gross und vollständig eingefriedet.  
 Darauf befindet sich: ein **Wohnhaus**, eine **Vorrathschuppe**, ein **Keller**, 22 in das Terrain eingebettete und mit **Bruchsteinen** erbaute Terrassen, zwei **Wasserreservoirs** mit beständigem Wasser.  
 Anfragen zu richten an die **Vorstehung der Rohrschützen-Gesellschaft** in Laibach. (4123) 3-2

**Kaiser-Josefsplatz.**  
 Nur kurze Zeit  
 täglich von 9 Uhr  
 früh bis 9 Uhr abends  
 geöffnet  
**F. Bayer's**  
**Panoptikum**  
 enthält **Kunst- und Meisterwerke**, welche für jedermann von Interesse sind. **Alles lebensgross dargestellt.**  
 Eintrittspreise: Erwachsene 10 kr., Kinder unter 10 Jahren und Militär ohne Charge nur 5 kr.  
 Alles Nähere besagen die Placate.  
 (4139) 6-5 Achtungsvoll **F. Bayer.**

Die vorschriftsmässigen (4169) 4-3  
**Dienst- und Instructionsbücher**  
 für die Herren  
 k. u. k. Einjährig-Freiwilligen  
 empfehlen in neuesten Auflagen  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
 Congressplatz Nr. 2.

**Feines, geschicktes Stubenmädchen oder Kammerjungfer**  
 für ein Herrschaftshaus gesucht. Briefe mit langen Zeugnissen und Photographie zu adressieren an **«B. P. Cilli»**, (4251) 2-2

**Dank und Anempfehlung.**  
 Für die Beweise mir geschenkter Gunst den p. t. Kunden verbindlichst dankend, beehre mich hiemit anzuzeigen, dass ich mich ferner **nur in meiner Wohnung, Burgstallgasse Nr. 4 ebenerdig**, und nicht mehr bei Herrn Ernst Stöckl hier mit dem **Anfertigen neuer sowie Modernisieren alter Damenhüt** beschäftigen werde.  
 Ich empfehle mich dem geneigten Wohlwollen und bitte, mich mit ferneren Aufträgen zu beehren. (4213) 3-3

Hochachtungsvoll  
**Victorie Dejak.**

Behre mich anzuzeigen, dass ich ab **1. October 1891** das (4225) 4-4

**Selcher - Geschäft**  
 vormals Schulz' Witwe  
 käuflich an mich gebracht habe, und empfehle meine **vorzügliche frische und reine Selchware** und **Würste**.  
 Hochachtungsvoll  
**Franz Prebil**  
 Selcher und Würstler  
 Petersstrasse Nr. 9.

**Tanzschule.**  
 Der Unterzeichnete beehrt sich, dem geschätzten P. T. Publicum bekannt zu geben, dass er am **1. October l. J. am Rain Nr. 20 im Baron Zois'schen Hause** eine

**Tanzschule**  
 eröffnet. Der Unterricht findet in mehreren Abtheilungen statt und wird nach leichtfasslicher Methode und den modernsten Anforderungen entsprechend ertheilt.  
**An Sonn- und Feiertagen**  
**Unterhaltungsabende**  
 von 6 bis 9 Uhr.  
 Hoffend, sich durch zahlreichen Besuch beehrt zu sehen, empfiehlt sich hochachtungsvoll  
**Alfonso Cilenti**  
 Tanzlehrer.  
 Die Einschreibungen finden von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags im obbezeichneten Locale statt. (4247) 10-2

**Ein alter**  
**Gasthof**  
 auf gutem Posten  
**in Laibach**  
 ist entweder sogleich oder ab **1. November l. J.**  
 zu verpachten.  
 Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (4248) 3-2



## Junger Commis

der **Manufactur - Branche** wird fürs Comptoir acceptiert bei **Traun & Stiger in Cilli.** (4244) 3-2

## Heirats-Antrag.

Zwei junge Mädchen ohne Vermögen, häuslich erzogen und anspruchslos, wünschen mit jungen, soliden Männern behufs Ehe in Correspondenz zu treten; Photographie erwünscht. Antwort bis 5. d. M. erbeten. Adresse: **„Alpenrosen“ poste restante Laibach.** (4237) 2-2

## Wohnung

mit vier Zimmern und Nebenräumlichkeiten ist **Rathhausplatz Nr. 9, II. Stock**, sofort, eventuell mit **1. November** zu vermieten. Auskunft selbst von 12 bis 2 Uhr nachmittags. (4230) 3-2

## Commis

der **Spezereibranche**, aus achtbarem Hause, der deutschen und der slovenischen (kroatischen) Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle. (4112) 3-3  
Auskünfte ertheilt aus Gefälligkeit Herr **Eduard Mahr, Prescherenplatz Nr. 3.**

## Damenhüte

ausschliesslich letzterschienene **„Neuheiten“**, von der **billigsten** bis zur **feinsten Sorte**, darunter **Modellhüte** in appertesten Genres, empfiehlt (4020) 3-3

**J. S. Benedikt**

Laibach, Alter Markt.

## Soeben angekommen das Neueste

in **Damen- und Kinder-**

**Tricot-Ueberjacken, Blousen, Tailen und Kleidchen, Tricot-Knaben-Anzügen** und auch **separaten Hosen, Damen-Tennis-Blousen u. Herren-Hemden** aus echt englischem Flanell.

Alles aus bestem Material, in solidester Ausführung und grösster Wahl (4138) 4-3

allein bei

**C. J. HAMANN**

Rathhausplatz Nr. 8.

## Herren - Cravatten

neuester Dessins, darunter auch die sehr beliebte **Selbstbinde Façon „Scarfs“**, in reichster Auswahl bei (4019) 3-3

**J. S. Benedikt**

Laibach, Alter Markt.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für **k. k. Staatsbeamte** über **Uniformkleider und Uniformsorten** versendet franco die **Uniformierungs-Anstalt** „zur Kriegsmedaille“ **Moriz Tiller & Co.** k. u. k. Hoflieferanten (4223) 1  
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22.

Für jedes Amt und Bureau unentbehrlich!

**! Neu !**  
Soeben erschienen:

Für jedes Amt und Bureau unentbehrlich!

## Generalkarte von Krain

(Masstab 1 : 300.000)

mit **Markierung der Bezirkshauptmannschaften und Steuerbezirke** durch **Farbendruck.**

**Preis 80 kr., pr. Post 83 kr.**

Zu haben in der **Buchhandlung**

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in **Laibach.** (4257) 6-2

## Anton Schuster, Laibach

Spitalgasse

„**Pri Tončku**“

empfehl bestens

die allerneuesten, schönsten und billigsten

**Damen-Regenmäntel, Jacken, Krägen, Radmäntel, Tricot-Tailen, Fichus,**

**Herbst- und Winter-Damen-Kleiderstoffe, französische und englische Herren-Modestoffe, alle Gattungen Vorhänge und Teppiche, Lyoneum, Möbelstoffe, Ledertuche und Bett-einlagen, Leinen, Chiffons, Barchente, Kaffeetücher und Tischzeuge, Himalaya-Tücher, Peluche, Samtte in allen Farben und die schönsten Kopftücher etc.**

(3776) 6-5

**Anmerkung.**

Ich mache die geehrten p. t. Kunden besonders aufmerksam, dass ich alle Confections-Artikel aus besten, eigenen lagernden Stoffen in Wien anfertigen lasse und jedes gewünschte Confectionsstück aus beliebigen Wiener Katalogen um 20 % billiger und besser binnen 14 Tagen, garantiert passend, anfertigen lasse, da ich für Massnahmen und die erforderlichen kleinen Aenderungen eine tüchtige Wiener Schneiderin in meinem Geschäft zur Verfügung habe. Hochachtungsvoll **Obiger.**

## Karl Till

Laibach  
Spitalgasse 10.

### Schul-Requisiten:

Bleistifte, Bücherriemen, Bücherträger, Farben, Federhalter, Federkästchen, Federmesser, Griffel und Gummi, Holzgeräthe zum Zeichenunterricht: Reissbretter, Dreiecke, Lineale etc. Kreide, Linienblätter, Mundleim, Paletten, Präparationshefte, Reissbrettstifte, Schiefertafeln, Schreibmappen, Schreibpapier, Schultaschen, Schultheken, Stahl-schreibfedern, Schultinte, Thekenmappen, Tusche, Zeichenbloes, Zeichenpapier, Zeichenwischer, Bimsstein, Bleistiftschoner, Bleistiftspitzer, Griffelspitzer.

## Karl Till

Laibach  
Spitalgasse 10.

### Schreibfedern

aus den Fabriken:

**Carl Kuhn & Comp. in Wien, D. Leonhardt & Comp. in Birmingham,** 26-18

**F. Soennecken in Bonn.**

**Klapp-, Greiner-, Rasner-, Oesterreicher-, Buch-, Correspondenz-, Concordia-, St. George-, Damen-, Stenographie-, Auszieh-, Null-, Donau-, Aluminium-Federn.**

## Karl Till

Laibach  
Spitalgasse 10.

### Schreibtinte

in bester Qualität:

**Dünnflüssige Comptoir-Copier-tinte, Pariser Copiertinte, violett oder schwarz, intensiv schwarze Kanzleitinte, extrafeine schwarze Universaltinte, Galläpfeltinte, Kaisertinte, Anthracentinte, Alizarintinte, Autographietinte, Vielfältigungs-(Hektographen-) Tinte. Blaue, braune, gelbe, grüne, rothe, Metall-, carminrothe, weisse, Gold- und Silbertinte.**

## Karl Till

Laibach  
Spitalgasse 10.

### Bleistifte

aus den Fabriken:

**L. C. Hardtmuth & Comp. in Budweis, A. W. Faber in Paris** für Schüler, Zeichner, Architekten, Stenographen, Tischler, Forstleute; **Bureau-stifte, Copierstifte, Künstlerstifte, Pa-stellstifte, Magazinstifte, Eisenbahnstifte, Redactionsstifte, Portefeuillestifte.**